

14. Oerliker Bahnchallenge TVO-Meisterschaft

Reglement

1. Der Wettkampf wird über 10 Läufe am selben Abend ausgetragen (insgesamt 5 km). Die Reihenfolge der Läufe wird jeweils vor dem Lauf durch den Rundenrichter, der die Zielglocke bedient, im Geheimen ausgelost.

- Läufe: 4x 250 m, 3x 500 m, 2x 750 m, 1x 1000 m
- Pause: 5 Minuten zwischen den Läufen (ab Einlauf des Laufsiegers)
- bei mehr als 15 Teilnehmern wird in zwei getrennten Serien gelaufen (Serie A startet ca. 5 Minuten nach Start der Serie B). Im Lauf verbliebene Läufer der vorhergehenden Serie müssen bei einer Überholung (wie auch bei Überehndungen) auf die äusserste Bahn ausweichen (Bahn 4).
- Serie B: Frauen/Juniorinnen und Senioren ab 50j. (freiwillig ab 35j.)
- Serie A: Aktive und Junioren

2. Jeder Lauf wird separat gewertet und ergibt

- 15P., 12P., 9P., 7P., 6P., 5P., 4P., 3P., 2P., 1P. bei ≥ 10 Teilnehmern
- 10P., 7P., 5P., 3P., 2P., 1P. bei 6-9 Teilnehmern
- 5P., 3P., (2P.), 1P. bei ≤ 5 Teilnehmern

3. Die Laufdistanz ist beim Start unbekannt und der Zieleinlauf wird vom Rundenrichter 125m vor dem Ziel durch läuten der Zielglocke angekündigt (spätestens nach 875 m). Es kommen jeweils nur noch offene Laufdistanzen in Frage.

4. Der Hauptzielrichter hält die Einlaufreihenfolge fest und gibt nach jedem Lauf die noch offenen Laufdistanzen durch. Bei Rempelen oder unfairm Verhalten kann er Laufdisqualifikationen aussprechen.

5. Die Läufer müssen alle Läufe vor Zielschluss abschliessen, ansonsten scheiden sie aus und werden in der Rangliste als DNF geführt. Zielschluss ist jeweils 4 Minuten nach Einlauf des Siegers.

6. Sieger ist, wer alle Läufe vor Zielschluss (Siegerzeit + 4 Minuten) beendet und dabei am meisten Punkte gewinnt. Bei Gleichstand entscheidet die grösste Anzahl Laufsiege, bei weiterem Gleichstand die Anzahl 2. Ränge etc. Bei Gleichstand der Rangierungen über alle Läufe entscheidet die bessere Rangierung im 1000m-Lauf.

7. Bei unklarer Einlaufreihenfolge oder bei allfälligen Punkten, die nicht in diesem Reglement abgehandelt sind, wird durch den Hauptzielrichter entschieden. Bei Reklamationen darauf entscheidet letztinstanzlich Rubén Oliver, Lauftrainer des TV Oerlikon und Verfasser des Reglementes.